



Technische Dokumentation

**Brandschutzfronten «System TI» EI 30-RF 1**

**VKF Nr. 32'997 / VKF Nr. 32'993**

Version März 2024

WW Brandschutzfronten GmbH  
Talgasse 7  
5503 Schafisheim

info@brandschutzfronten.ch  
Tel: +41 62 891 85 03  
www.brandschutzfronten.ch

## Inhaltverzeichnis

---

1.	Einleitung.....	4
1.1	Darum geht's in Kürze.....	4
2.	Anordnungsvarianten.....	5
2.1	Ansichten Anordnungsvarianten ohne Blenden (Typ 1-3).....	5
2.1.1	1-flüglige Schachtfronten (Typ 1).....	5
2.1.2	2-flüglige Schachtfronten (Typ 2).....	5
2.1.3	Endlose Anordnungen (Typ 3).....	5
2.2	Endlose Anordnungen mit Sockel und Blenden (Typ 5).....	6
2.2.1	Sockel, Fronten und Blenden.....	6
2.3	Grundrisse.....	7
2.4	Seitenschnitt.....	7
3.	Ausführungsbeschreibung.....	8
3.1	Beschläge.....	9
3.1.1	Bänder B 120.....	9
3.1.2	Bänder B 180.....	9
3.1.3	Brandschutzschloss.....	10
3.1.4	Türschliesser.....	11
3.1.5	Reedkontakt.....	11
4.	Detailzeichnungen.....	12
4.1	Deckenanschlüsse (Seitenschnitte).....	12
4.1.1	Mit umlaufendem Fries.....	12
4.1.2	Mit Blende bis 200mm.....	12
4.1.3	Mit Blende bis 880mm, sichtbar verschraubt.....	13
4.1.4	Mit Blende bis 880mm, eingehängt.....	13
4.1.5	Gleitender Deckenanschluss.....	14

4.2	Horizontale Details (Grundrisse) .....	15
4.2.1	Mit umlaufendem Fries.....	15
4.2.2	Mittelpfosten bei Endlosanordnung .....	15
4.2.3	Mitteldetail bei 2-flg Türen.....	16
4.2.4	Mit Blende bis 200mm.....	16
4.2.5	Sichtseite aufgesetzt bis 740mm.....	17
4.3	Bodenanschlüsse (Seitenschnitte) .....	18
4.3.1	Mit umlaufendem Fries.....	18
4.3.2	Sockel 50-150mm .....	18
4.3.1	Ohne Fries .....	19
4.3.2	Sockel 460mm (nur bei 1-flg Einzelanordnung) .....	19
5.	Ergänzende Informationen .....	20
5.1	Weichschott Intumex CSP.....	20
5.2	Dosenboxen Agro.....	20
5.3	Zusatz Schallschutzanforderungen .....	21
5.3.1	Schall 1, Rw 32 dB .....	21
5.3.2	Schall 2, Rw 34 dB .....	21
5.3.3	Schall 3 Rw 36 dB .....	21
5.4	Rahmenverbindungen .....	22

## 1. Einleitung

---

Sie sind auf der Suche nach einer geprüften Brandschutzfront welche EI 30-RF 1 zugelassen ist in der Schweiz?

Bei uns erhalten Sie ein umfangreiches Angebot mit vielen verschiedenen Details. Alle Fronten werden nach Ihren Wünschen nach Mass hergestellt. Der nachträgliche Einzug von zusätzlichen Kabeln ist möglich, weil die Blenden demontabel ausgebildet sind.

Die Schachtfronten TI bestehen aus 25mm Gipsfaserplatten und bieten eine Vielzahl von Optionen. Sie können wahlweise mit einem gleitenden Deckenanschluss, Sichtseiten, einem Sockel sowie seitlichem Beistoss und Blenden geliefert werden. Die Blenden können demontabel oder verschraubt montiert werden. Zusätzlich sind Abschottungen und Dosausschnitte verfügbar. Sie können bei den Bändern wählen zwischen 120 Grad oder 180 Grad Öffnungswinkel. Optional können Türschliesser und oder Reed-Kontakt hinzugefügt werden. Darüber hinaus können Sie optional Schallschutzauflagen für die Schachtfronten erhalten.

### 1.1 Darum geht's in Kürze

---

- Geprüft nach EI 30-RF 1 gemäss VKF-Anerkennung
- Geeignet für den Einbau in einseitig beplankte Schachtwände, LBW, MBW oder Lignum EI 60 Wände
- Alle Fronten können demontiert werden
- Gleitender Deckenanschluss
- Schmale Mittelpartien
- Bänder öffnen um 120 Grad
- Bänder öffnen um 180 Grad
- Weichschott
- Dosenschott
- Schallschutz
- Türschließer
- Reedkontakt

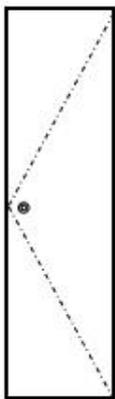
## 2. Anordnungsvarianten

---

### 2.1 Ansichten Anordnungsvarianten ohne Blenden (Typ 1-3)

---

#### 2.1.1 1-flüglige Schachtfronten (Typ 1)



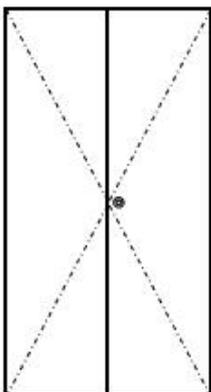
In MBW- LBW oder Lignum EI 60 Wand eingebaut:

1-flg Lichtmass max. Breite 1200mm, max. Höhe 2900, max. Fläche 3,67m<sup>2</sup>

In Schachtwand einseitig beplankt EI 60

1-flg Lichtmass max. Breite 1200mm, max. Höhe 2600, max. Fläche 2,82m<sup>2</sup>

#### 2.1.2 2-flüglige Schachtfronten (Typ 2)



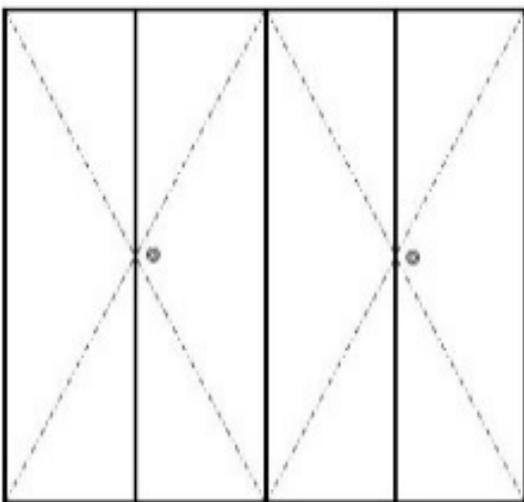
In MBW- LBW oder Lignum EI 60 Wand eingebaut:

2-flg Lichtmass max. Breite 2400mm, max. Höhe 2900, max. Fläche 6,79m<sup>2</sup>

In Schachtwand einseitig beplankt EI 60

2-flg Lichtmass max. Breite 2400mm, max. Höhe 2600, max. Fläche 6,10m<sup>2</sup>

#### 2.1.3 Endlose Anordnungen (Typ 3)



In MBW- LBW oder Lignum EI 60 Wand eingebaut:

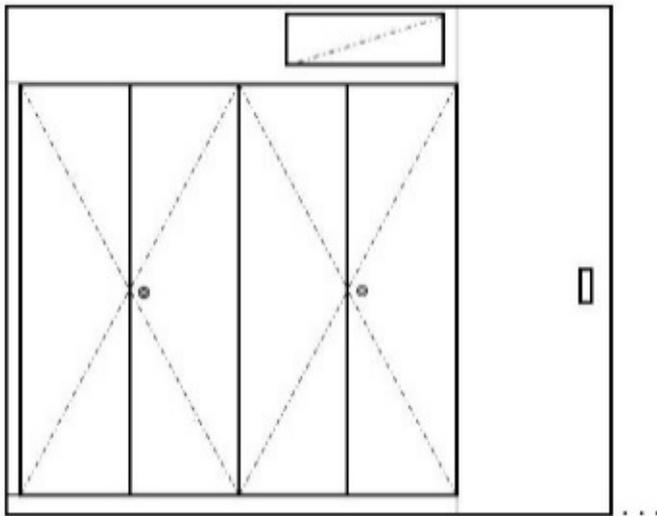
Max. Lichtmass Höhe 2900mm ein- und zweiflüglige Elemente können endlos aneinandergereiht werden.

In Schachtwand einseitig beplankt EI 60  
max. Lichtmass Höhe 2600mm ein- und zweiflüglige Elemente können endlos aneinandergereiht werden.

## 2.2 Endlose Anordnungen mit Sockel und Blenden (Typ 5)

---

Max. Elementhöhe 3433 mm inkl. Blende und Sockel



In MBW- LBW oder Lignum EI 60 Wand eingebaut:

1-flg Lichtmass max. Breite 750mm, max. Höhe 2450, max. Fläche 1,67m<sup>2</sup>

2-flg Lichtmass max. Breite 1500mm, max. Höhe 2450, max. Fläche 3,48m<sup>2</sup>

Mit Zusatz Verriegelung punkten:

1-flg Lichtmass max. Breite 1200mm, max. Höhe 2900, max. Fläche 3,67m<sup>2</sup>

2-flg Lichtmass max. Breite 2400mm, max. Höhe 2900, max. Fläche 6,79m<sup>2</sup>

### 2.2.1 Sockel, Fronten und Blenden

#### **Sockel:**

Masse max. Breite endlos, max. Höhe 150mm

#### **Sichtseiten einhängt oder sichtbar verschraubt:**

1-flg Lichtmass max. Breite 740mm, max. Höhe 3400, max. Fläche 2,32m<sup>2</sup>

#### **Blenden eingehängt oder sichtbar verschraubt:**

1-flg Lichtmass max. Breite endlos, max. Höhe 880mm

#### **Blenden Fix:**

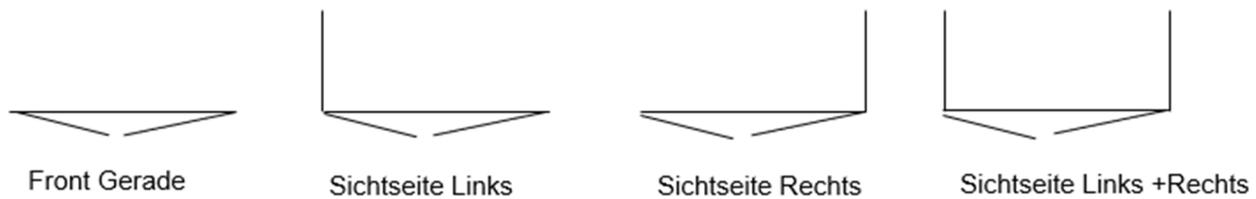
Masse max. Breite endlos, max. Höhe 200mm

#### **Beistösse Fix:**

max. Breite 200mm

## 2.3 Grundrisse

---



## 2.4 Seitenschnitt

---



Front Gerade

### **3. Ausführungsbeschreibung**

---

Unsere Brandschutzfronten vom Typ TI bestehen aus Gipsfaserplatten RF 1, die beidseitig mit einer Kunstharz-Fertigoberfläche in Mehrschicht-Laminat versehen sind. Die Oberflächenstruktur ist feinhammerschlagartig und die Fronten sind in Weiß gehalten. Die Plattendicke beträgt ca. 26 mm. Die Kanten sind mit passenden ABS-Kanten eingefasst. Auf Anfrage stehen verschiedene Oberflächenoptionen zur Verfügung, darunter Farbvarianten aus unserer Kollektion, Grundierlamine, furnierte oder lackierte Oberflächen.

Der Rahmen besteht aus vierseitigen Friesen mit einem Querschnitt von 90/26,6 mm. Die Eckverbindungen sind verschraubt. Auf dem Rahmenfries wird rundherum ein selbstklebender Aufschäumstreifen mit einem Querschnitt von 10/2,5 mm angebracht. Halteplatten für die Bänder werden am Rahmen befestigt. Die Grundplatten sind dem Türblatt entsprechend angeordnet. An den Querfriesen werden schlossseitig oben und unten jeweils ein Schliesskloben und ein Schliessblech für den Bajonettenriegel angebracht (nur bei zweiflügligen Fronten).

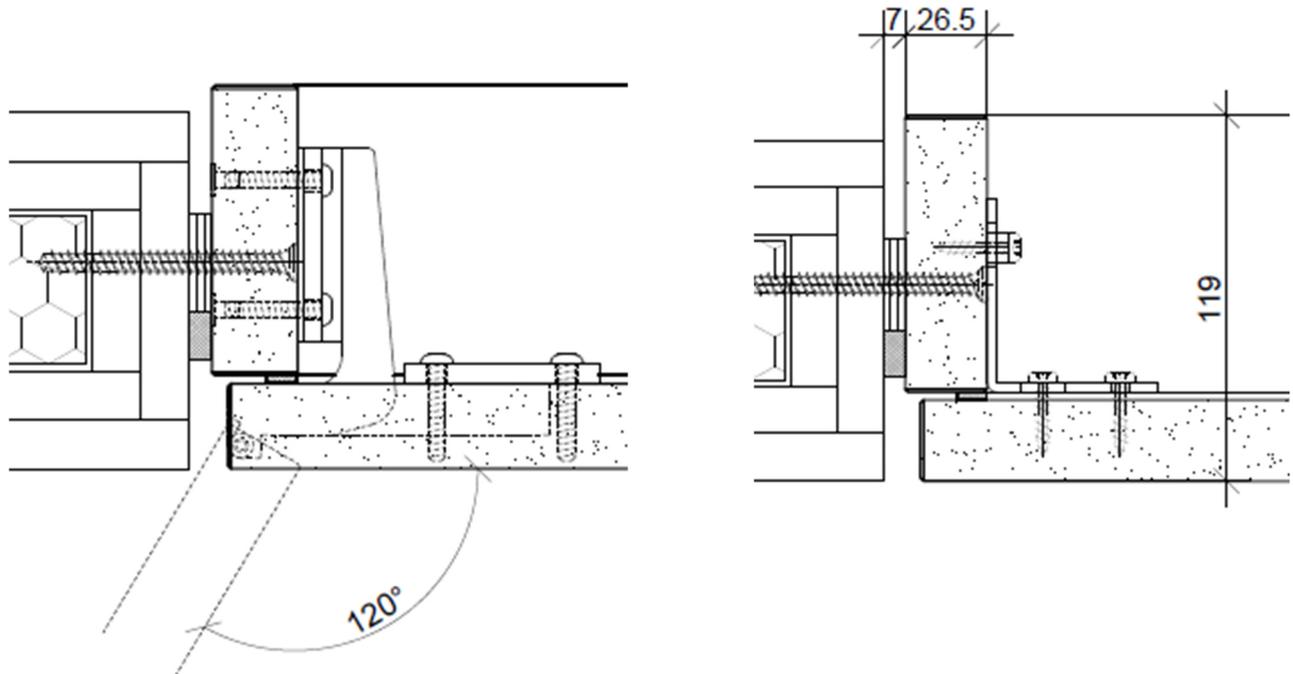
Für jedes Türblatt werden zwei bis drei Bänder verwendet. Auf der Schlossseite wird ein Espagnolettenschloss mit Stange und Fanghaken-Schliesskloben verwendet. Bei zweiflügligen Türen wird auf dem Standflügel eine Schlagleiste und zwei Bajonettenriegel montiert. Auf der schmalen Seite in der Mitte wird ein selbstklebender Aufschäumstreifen mit einem Querschnitt von 10/1,5 mm angebracht.

### 3.1 Beschläge

#### 3.1.1 Bänder B 120

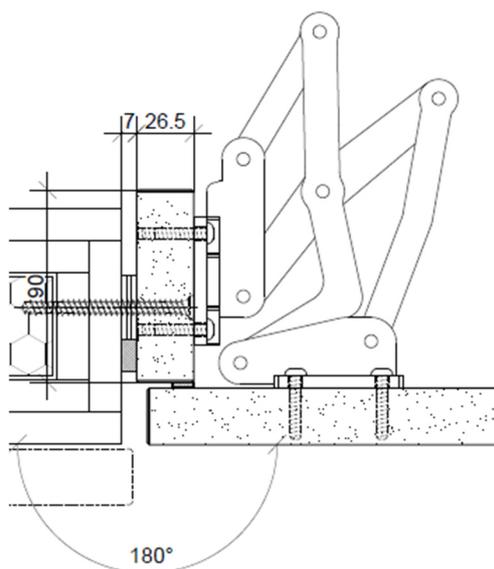
Chromstahlbänder 3D verstellbar,  
Öffnungswinkel 120 Grad.

Bandsicherung in der Mitte



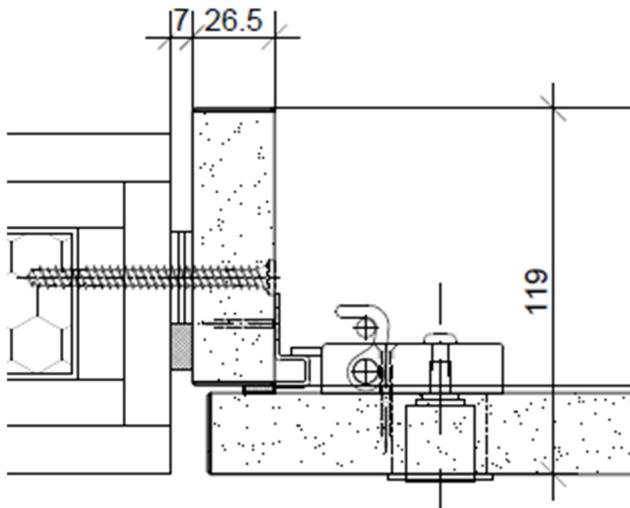
#### 3.1.2 Bänder B 180

Chromstahlbänder 3D verstellbar, Öffnungswinkel 180 Grad



### 3.1.3 Brandschutzschloss

- Grundauführung Kombihülse mit Vierkant

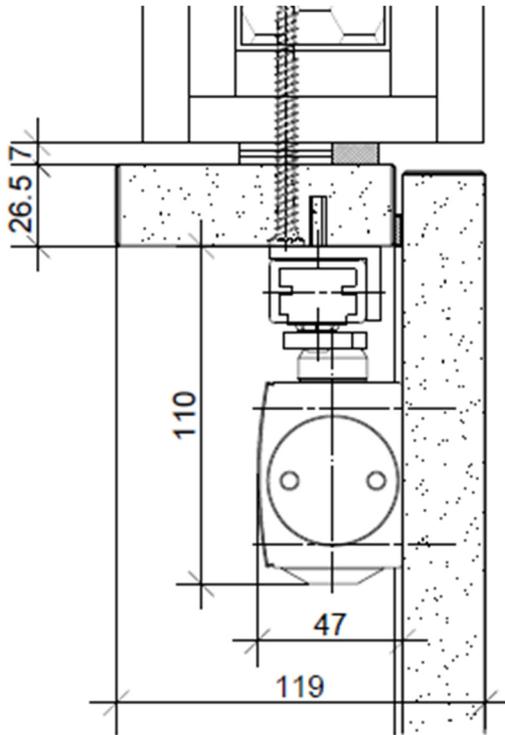


Ausführungsvarianten:

- Kombihülse für bauseitigen Zylinder
- ohne Kombihülse mit Vierkant
- ohne Kombihülse mit Zylinder

### 3.1.4 Türschliesser

Türschliesser innenliegend aufgeschraubt, Farbe Silber z.B. Geze 3000 V



### 3.1.5 Reedkontakt

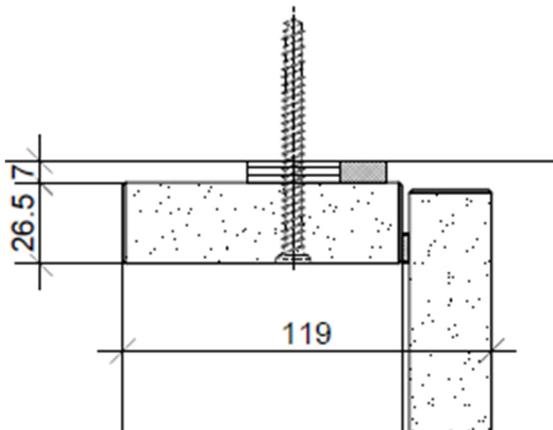
Magnetkontakte zum aufschrauben z. B. EffEff 10360-6

## 4. Detailzeichnungen

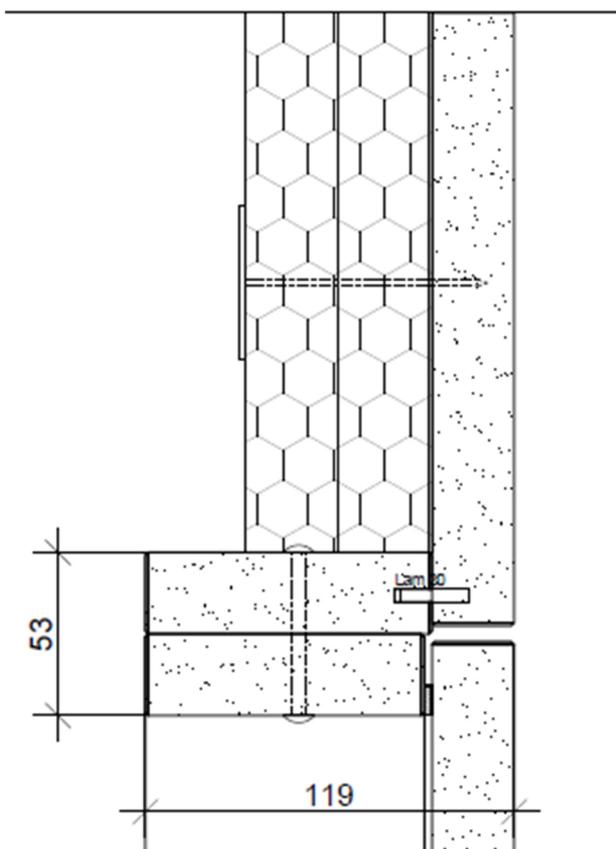
### 4.1 Deckenanschlüsse (Seitenschnitte)

---

#### 4.1.1 Mit umlaufendem Fries

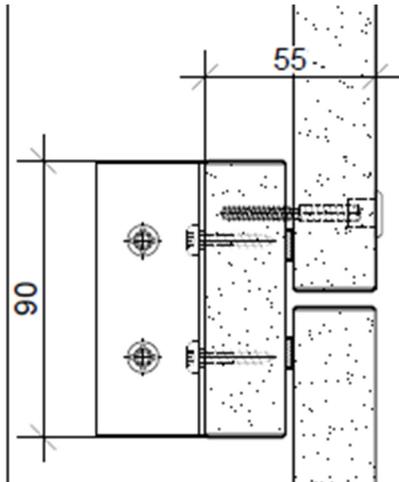


#### 4.1.2 Mit Blende bis 200mm



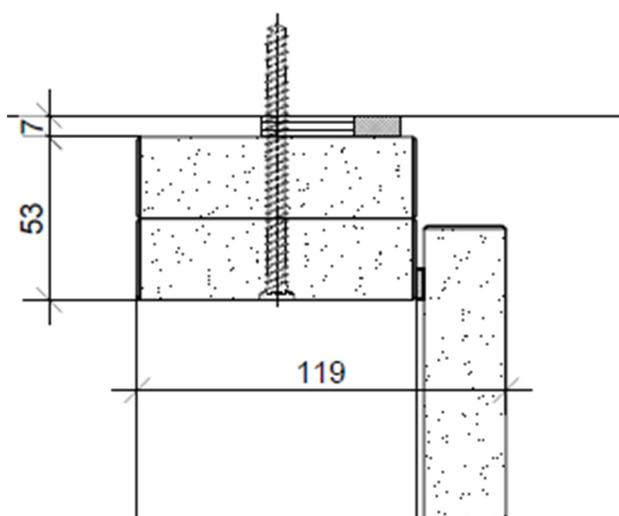
*4.1.3 Mit Blende bis 880mm, sichtbar verschraubt*

Die Blenden werden einer Kombination aus Stockschrauben und Rundmuttern von vorne sichtbar geschraubt. Dies gewährleistet, dass die Blenden immer demontabel sind.



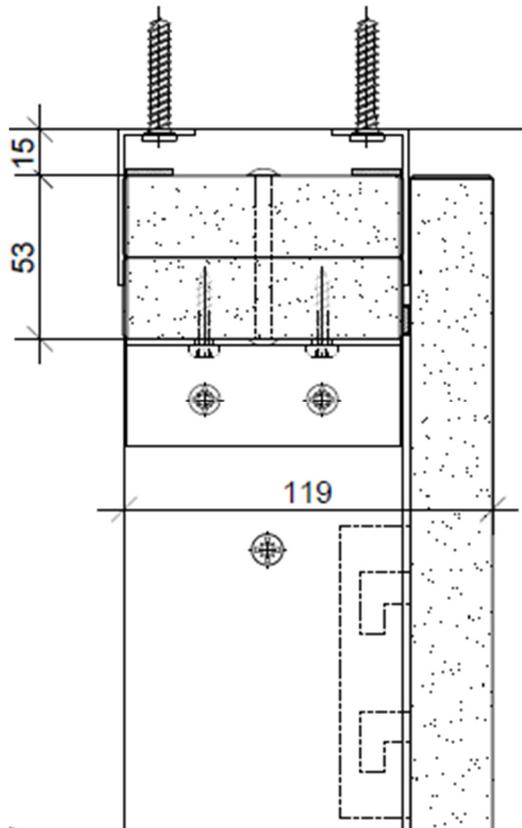
*4.1.4 Mit Blende bis 880mm, eingehängt*

Die Blenden werden mit Einhängebeschlägen eingehängt. Die oberen Friese werden doppelt ausgebildet bei dieser Lösung. Dies gewährleistet, dass die Blenden immer demontabel sind.



#### 4.1.5 Gleitender Deckenanschluss

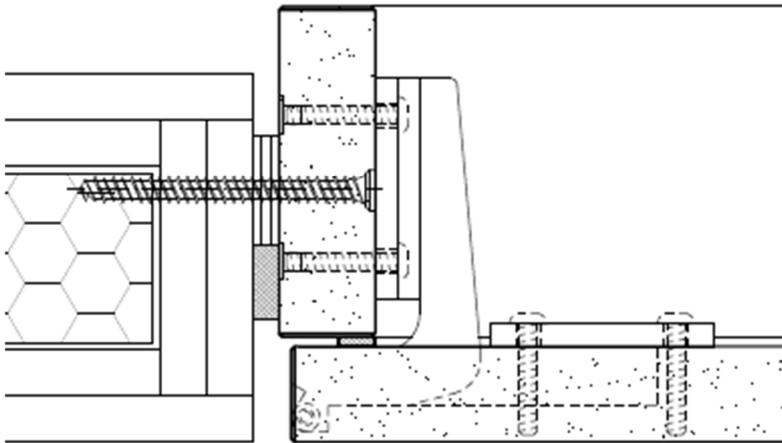
Der gleitende Deckenanschluss ist die ideale Konstruktion bei vorgespannten Decken oder Wandkonstruktionen. In der Höhe können Durchbiegungen bis zu 13mm aufgenommen werden.



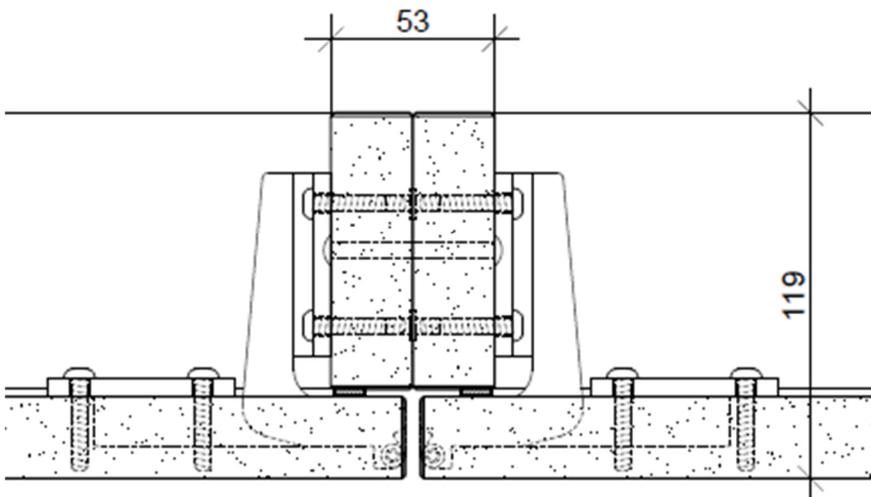
## 4.2 Horizontale Details (Grundrisse)

---

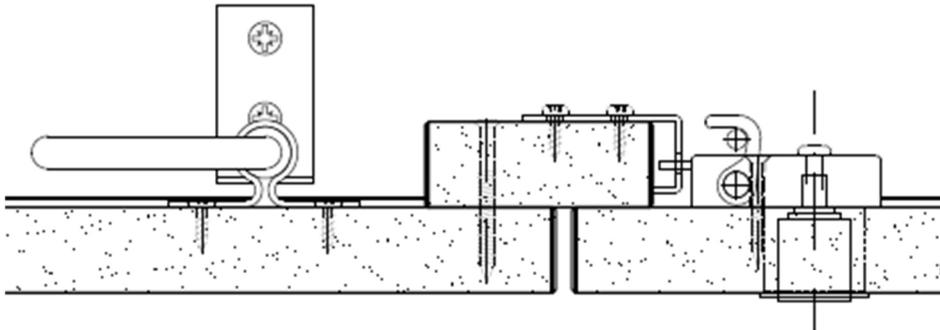
### 4.2.1 Mit umlaufendem Fries



### 4.2.2 Mittelpfosten bei Endlosanordnung

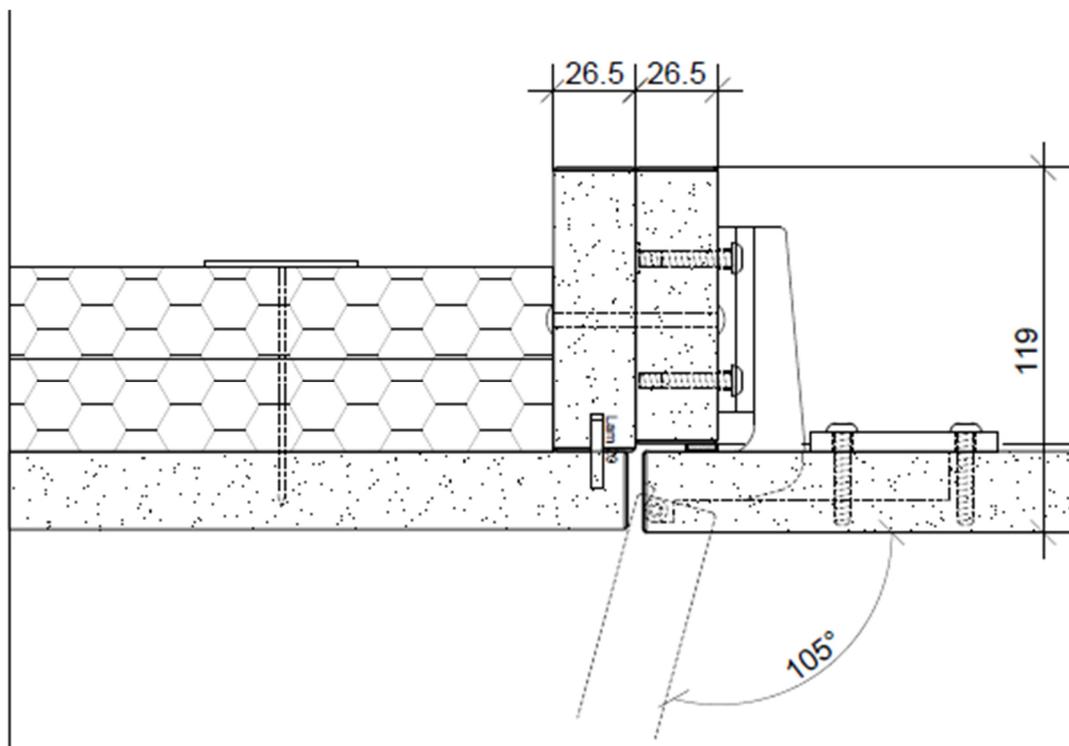


4.2.3 Mittedetail bei 2-flg Türen



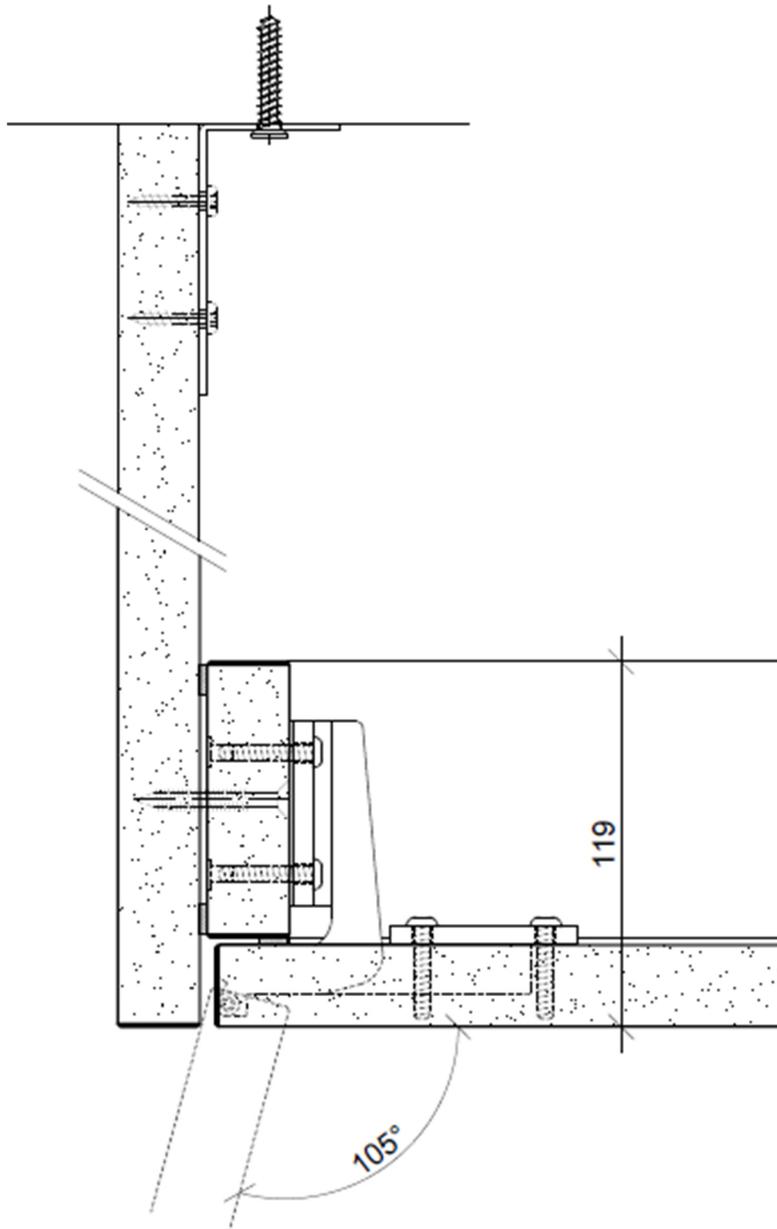
c

4.2.4 Mit Blende bis 200mm



4.2.5 Sichtseite aufgesetzt bis 740mm

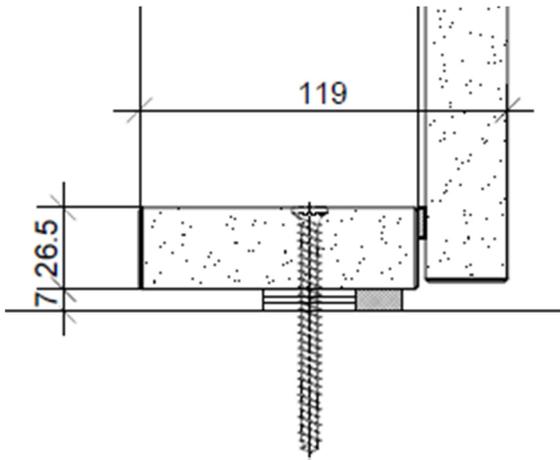
Die Sichtseite wird mit Montagewinkel im max. Abstand von 660mm an die Wand montiert. Im vorderen Bereich erfolgt die Verschraubung mit 5/45mm Panheadschrauben im max. Abstand von 660mm. Allfällige Fugen werden mit Steinwolle ausgestopft.



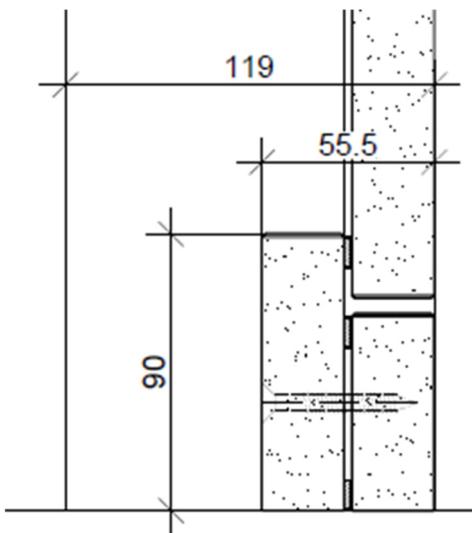
### 4.3 Bodenanschlüsse (Seitenschnitte)

---

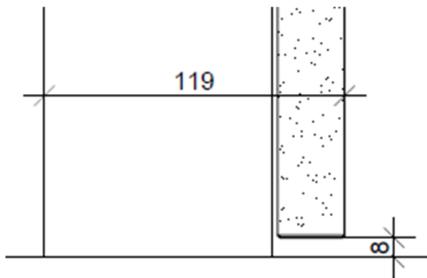
#### 4.3.1 Mit umlaufendem Fries



#### 4.3.2 Sockel 50-150mm

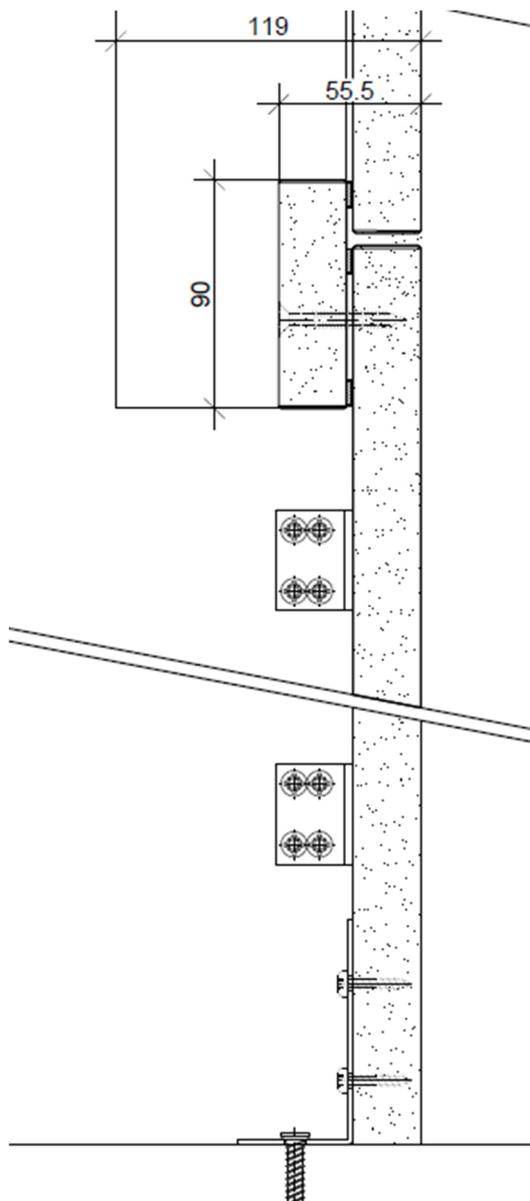


#### 4.3.1 Ohne Fries



#### 4.3.2 Sockel 460mm (nur bei 1-flg Einzelanordnung)

Die Vormontage wird mit Montagewinkel im max. Abstand von 660mm an den Boden und mit zwei Stück Montagewinkel an die Wand montiert. Allfällige Fugen werden mit Steinwolle ausgestopft.

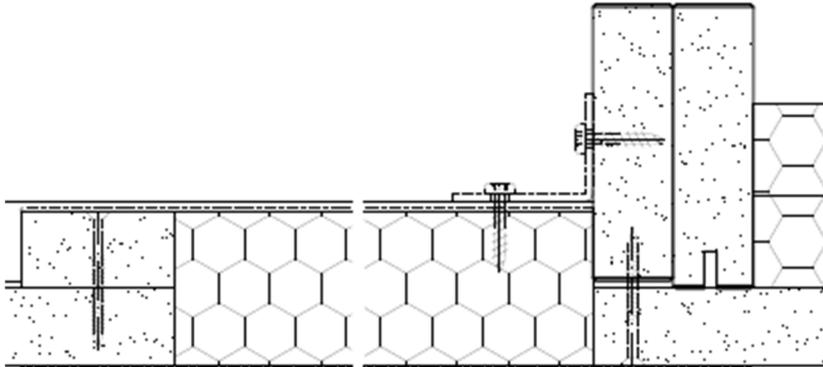


## 5. Ergänzende Informationen

### 5.1 Weichschott Intumex CSP

---

Das Weichschott Intumex CSP kann bis zu einer Grösse von 800/450mm liegend in die Blende eingebaut werden. Die Blende muss im Bereich des Anschlusses aufgedoppelt werden.

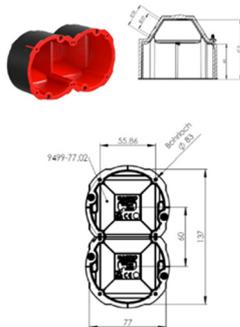


### 5.2 Dosenboxen Agro

---

Quickbox Maxi HWD 90 2x1

Art.-Nr.: 9499-77.02  
E-No.: 372632609  
VKF-Zulassung: 26831 & 26846



Varianten:

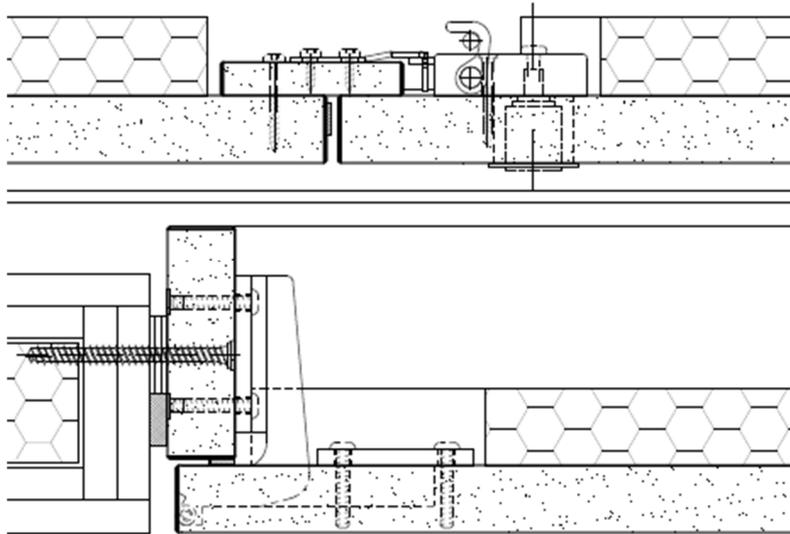
- Quickbox Maxi HWD 90 1 x 1
- Quickbox Maxi HWD 90 2 x 2

Diese dürfen in allen Blenden montiert werden. Keine Angabe der Höhe notwendig.

### 5.3 Zusatz Schallschutzanforderungen

---

Türfronten und Blenden werden mit 30mm bis 50mm Steinwolle aufgedoppelt. Silikondichtungen werden auf allen vier Seiten montiert. Um die Schallwerte einzuhalten, wird vorausgesetzt, dass die Dichtungen optimal im Gehrungsschnitt geschnitten und verklebt werden. Der angegebene Schalldämmwert wurde gemäß EN ISO 717 berechnet, wobei der Spektrum Anpassungswert C bei -1 dB liegt<sup>1</sup>.



#### 5.3.1 Schall 1, $R_w$ 32 dB

Ausstattung mit Silikondichtung

#### 5.3.2 Schall 2, $R_w$ 34 dB

Ausstattung mit Silikondichtung und Steinwolle 30mm

#### 5.3.3 Schall 3 $R_w$ 36 dB

Ausstattung mit Silikondichtung und Steinwolle 50mm

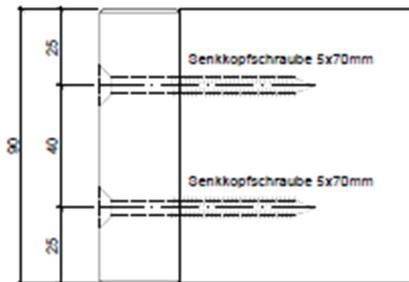
---

<sup>1</sup> Alle Angaben ohne Gewähr

## 5.4 Rahmenverbindungen

### Verschraubungen

Rahmenverbindung  
(Ansicht von oben)



### Variante:

- Mit Winkel verschraubt

